

**Presse-Information** der **EIL EURO INDUSTRIE LEASING GmbH & Co. KG**, Bremen,  
über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2018 und den positiven Ausblick 2019

## „Die Lage ist besser als die Stimmung.“

- Das EIL-Neugeschäft 2018 steigt auf € 43,6 Mio. – Vorjahr € 36,2 Mio. – plus 20,4 %
- Der Gesamtertrag steigt 2018 auf € 2,61 Mio. – Vorjahr € 2,002 Mio. – plus 30,5 %
- Das EBT erhöht sich auf € 1,494 Mio. – plus 14,7 %
- Das wirtschaftliche Eigenkapital steigt auf € 13,03 Mio. – Vorjahr € 12,45 Mio.
- Der Auftragsbestand beträgt am 31.12.2018 € 18,6 Mio. – Vorjahr € 14,7 Mio. – plus 26,5 %

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2018 erwartet der geschäftsführende Gesellschafter Martin Gömöry der EIL EURO INDUSTRIE LEASING **ein weiteres gutes Jahr 2019**.

Die EIL als in Bremen marktführende Leasing-Gesellschaft ist spezialisiert auf die **Leasing- und Mietkauf-Finanzierung von Wirtschaftsgütern insbesondere für den industriellen Mittelstand**. EIL finanziert betriebliche Kern-Investitionen verschiedenster Art:

- Computergesteuerte Bearbeitungszentren, die in der industriellen Fertigung von Flugzeugen, Fahrzeugen, Bahntechnik, Windkraft und Medizintechnik eingesetzt werden
- Stapler für Übersee-Container und Logistiker
- Silo-Anlagen für Roh-Kaffee
- IT-Hard- und Software bis hin zu ERP-Systemen
- Lkw und hochwertige Pkw

**Gesamtwirtschaftlich** trugen in 2018 die Ausrüstungs- und die Bauinvestitionen mit 4,2 % überproportional zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1,4 % bei. Der Investitionsindikator, den das Münchner ifo-Institut und der Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen berechnen, sagt für dieses und das nächste Jahr einen Zuwachs der Ausrüstungs-Investitionen von zwischen 3 und 4 % vorher.

**Nur auf der Basis von Investitionen ist die Wirtschaft in der Lage, die Herausforderungen des weltweiten Wettbewerbs, etwa bei den neuen Formen der Mobilität und der Digitalisierung, anzunehmen und zu bestehen.**

Martin Gömöry, der geschäftsführende Gesellschafter der EIL; geht davon aus, dass sich die **Wachstumsdelle** in der Automobil- und Zulieferer-Industrie, die sich im 3. Quartal 2018 wegen des WLTP-Zulassungsstopps ergeben hatte, **auflösen** wird: „Die Auftragsbestände und Aussichten bei unseren Kunden aus Industrie und Mittelstand sind positiv. **Unser Fazit: Die Lage ist besser als die Stimmung.**“

Martin Gömöry betont, dass die **Investitions-Schwerpunkte** des Mittelstands und der Industrie die Bereiche Automatisierung betreffen, oft in Verbindung mit Robotik-Anbindungen und CAD/CAM-Systemen, mithilfe deren Programmierung die Arbeitsdaten in die Fertigungsmaschinen eingelesen werden, so dass im weiteren Schritt eine computer-integrierte Produktion möglich ist. Das 3D-Druck-Fertigungsverfahren wäre ohne EDV-Programme und Algorithmen genauso wenig möglich wie die Entwicklung der Verfahren durch künstliche Intelligenz.

So werden betriebliche Prozesse zunehmend durch ERP-Systeme, etwa von SAP und Microsoft, prozessgesteuert abgebildet.

**Hieraus ist abzulesen**, dass der Anteil von geistigem Eigentum, der sich in der Entwicklung von Software und Patenten widerspiegelt, in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist und weiterhin steigt und somit auch über Leasing-Strukturen der EIL zu finanzieren ist.

In der Refinanzierung ihres Geschäfts kann sich die EIL auf **ihre langjährigen Bremer Finanzierungspartner** Sparkasse Bremen, Nord LB und Bayern LB verlassen.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns jederzeit gern an.

Freundliche Grüße

**EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG**

Martin Gömöry